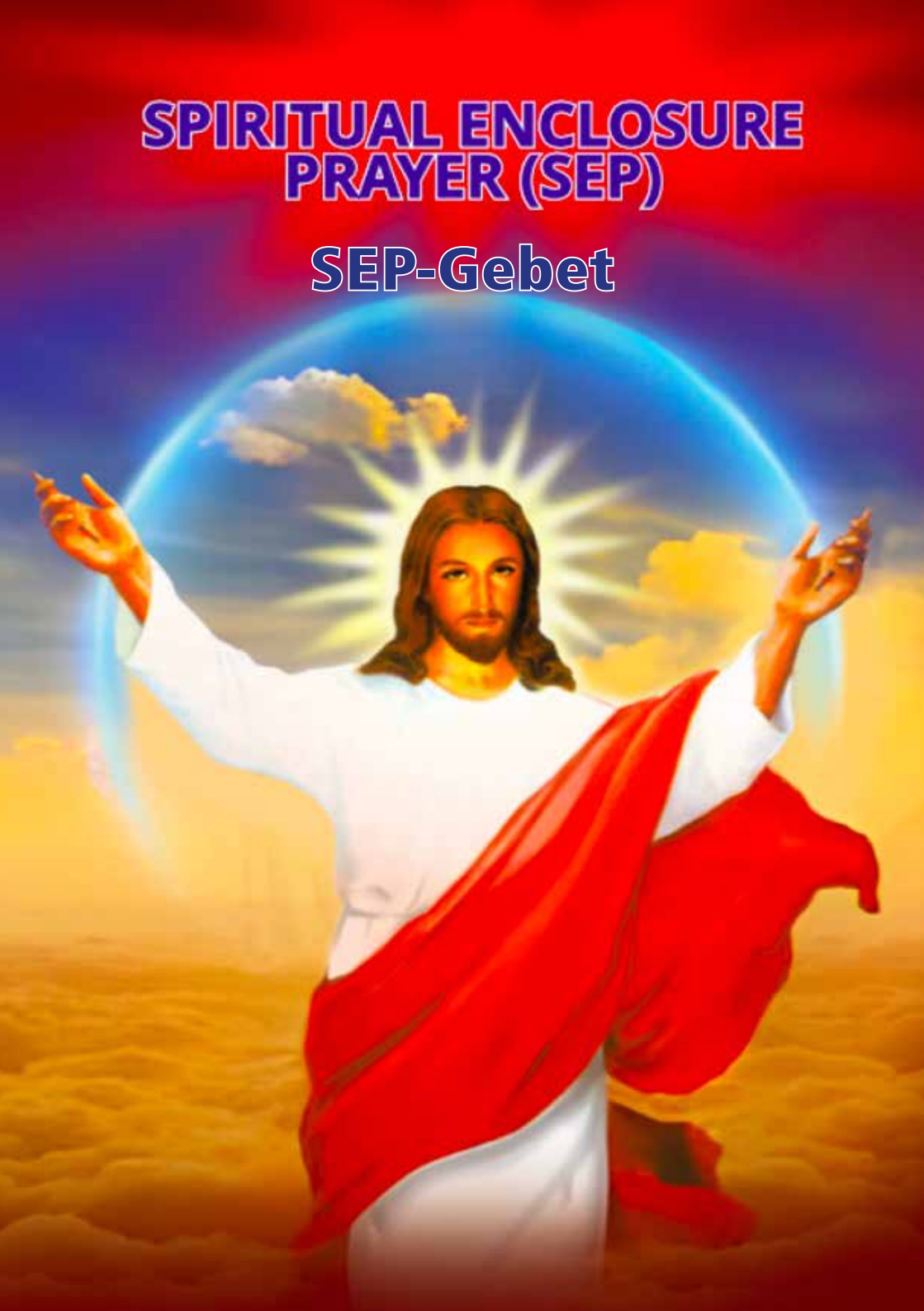
SPIRITUAL ENCLOSURE PRAYER (SEP)

SEP-Gebet



Spiritual Enclosure Prayer (SEP)

Einführung

Das Wort Gottes ist eine mächtige Waffe gegen die feurigen Pfeile des Teufels. „Denn wir haben nicht gegen Menschen aus Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern gegen die Fürsten und Gewalten, gegen die Beherrscher dieser finsteren Welt, gegen die bösen Geister des himmlischen Bereichs“ (Eph 6,12). Wir alle sind auf die eine oder andere Weise von Feinden umgeben, sowohl sichtbaren als auch unsichtbaren. Das hat David gespürt: „Zahlreicher als die Haare auf meinem Kopf sind die, die mich grundlos hassen. Zahlreich sind meine Verderber, meine verlogenen Feinde“ (Ps 69,5). „Sie vergelten mir Gutes mit Bösem, sie sind mir Feind“ (Ps 38,21). Diese Personen zu vernichten oder zu töten ist ebenfalls nicht gut und verstößt gegen das 5. Gebot. Stattdessen sollten wir diese Personen in Gebeten in eine geistige Hülle hineinnehmen und ihre Seelen vor weiterer Zerstörung bewahren. Dies verhindert, dass sie nach ihrem Tod in die Hölle fallen. Jesus scheint diese Vorgehensweise (SEP) im Sinn gehabt zu haben, als er sagte: „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen“ (Mt 5,44). Welche Art von Gebeten sind für unsere Feinde nötig? Wie lieben wir unsere Feinde? Und was tut man, um sie zu segnen und zu retten? SEP ist die Antwort.

Spiritual Enclosure (Spirituelle Hülle)

Durch einen Akt der Weihe müssen wir unsere Feinde in einem separaten spirituellen Bereich (Ort) einschließen, wie Jesus es tat, der Prophet Elischa, der heilige Paulus und der heilige Petrus. Regierungen sperren Kriminelle ins Gefängnis (ein ziviler Begriff für eine Einschließung), bis sie sich gewandelt haben. Die Todesstrafe ist weder gut noch empfehlenswert. Sie widerspricht der Bibel und ist nicht ratsam. Niemand hat das Recht, einem anderen das Leben zu nehmen. Gefährliche Menschen müssen eingesperrt werden, welches die Regierung „Gefängnis“ nennt. Für Gläubige gibt es kein spirituelles Gefängnis, aber es gibt eine spirituelle Einschließung für Kriminelle und Feinde.

Jesus schloss Saulus in diese geistige Hülle ein und beraubte ihn drei Tage lang seines Sehvermögens. Dann erhob sich aus Saulus der mächtige Paulus, ein Apostel Jesu. Der Prophet Elischa schloss unter Gebet eine Armee von Soldaten mit Blindheit ein (2 Könige 6, 18). Nach der Einhüllung und dem schlagenden Gebet wurden sie alle verwandelt und später sicher in ihre Nation zurückgeschickt. Ihr Sehvermögen wurde aufgehoben, aber Augen und Nerven wurden nicht zerstört. Nach einiger Zeit öffnete

derselbe Prophet ihre Augen wieder. Der heilige Paulus traf in Salamis auf Zypern einen Magier und einen Zauberer und tat dasselbe, indem er ihn mit seinem Gebet blind machte, bis er verwandelt wurde (Apg 13,11). Der heilige Petrus tat es mit Simon (Apg 8,21-23). Der Erzengel Gabriel brachte Zacharias zum Schweigen (Lk 1,20) und König Joschafat lobte Gott, was zu Verwirrung in den Armeen der drei Nationen führte (2 Chr 20,21-23). Jakob demütigte sich vor seinem Bruder Esau, Versöhnung und Reue erwuchsen daraus (Gen 33,3-10).

Anwendung für dein Leben: Wenn eine Person von dir ein Bestechungsgeld angenommen hat, um dir einen Gefallen zu tun, oder dir Recht verweigert/verzögert, weil du das Bestechungsgeld nicht bezahlt hast – töte diese Person nicht und halte sie nicht gefangen. Stattdessen nimm diese Person in eine spirituelle Hülle und bete für sie, bis sie mit dem Heiligen Geist erfüllt ist und eine neue Schöpfung wird. Manche Bestecher werden heimlich gefangen und ins Gefängnis gesteckt. Auch das ist weder gut noch ratsam. Moralisch gesehen sind sowohl das Geben von Bestechungsgeldern als auch das Annehmen von Bestechungsgeldern keine guten Taten.

Angenommen, eine Person lebt in Wollust, hat mehrere Beziehungen und zerstört Familie und Partner, dann schließe diese Person in eine spirituelle Hülle ein, ohne die Taten dieser Person jemandem mitzuteilen. Was können wir tun? Sollten wir diese Person (den Ehemann, die Ehefrau, die Kinder) nicht in die spirituelle Hülle hineinnehmen? Auch für Personen, die in Wollust leben, gibt es eine spirituelle Hülle. Beginne unmittelbar mit 7 Worten (7 Schwertern) aus der Bibel als Teil deiner Gebete, um diese Person zu ändern. Dies wird das SEP-Gebet genannt.

7 Schwerter, die unsere Feinde retten und ihnen helfen, nicht in die Hölle zu fallen

Es ist besser, einäugig in den Himmel zu kommen, als mit zwei Augen ins ewige Feuer geworfen zu werden (vgl. Mt 5,29). Es gibt Menschen in dieser Welt, deren Fähigkeiten vom Teufel und Dämonen ausgenutzt werden, um ihr Leben oder das Leben anderer zu zerstören/stören. Den Jüngern Jesu ist es nicht gestattet, Waffen zu benutzen, um jemanden zu töten oder zu zerstören. Aber sie dürfen das Wort Gottes als Waffe nutzen (Eph 6,17) und menschliche Fähigkeiten entziehen, welche vom Teufel kontrolliert werden. Manche Fähigkeiten werden zeitweise außer Kraft gesetzt, bis die Personen Buße tun und mit dem Heiligen Geist erfüllt sind (2 Kön 6,18 … der Herr schlägt auf das Gebet des Propheten Elischa die Aramäer mit Verblendung). Dann wird der Heilige Geist diese Fähigkeiten in Besitz nehmen.

Es gibt 7 Schwerter, die als geistige Waffen verwendet werden können, um die Seelen unserer Feinde zu retten und unser Leben zu schützen. Jesus, Propheten, Apostel und

Heilige haben diese geistigen Waffen verwendet und Gutes aus den Feinden hervorgebracht.

Jedes Wort in der Bibel ist wie ein zweischneidiges Schwert. „Denn lebendig ist das Wort Gottes, kraftvoll und schärfer als jedes zweischneidige Schwert; es dringt durch bis zur Scheidung von Seele und Geist, von Gelenk und Mark; es richtet über die Regungen und Gedanken des Herzens“ (Hebr 4,12). Das Wort Schwert hat zwei geschärfte Seiten und bewirkt mit einem Wort zwei Dinge. Was sind diese beiden Dinge? Erstens verändert es das Leben anderer und zweitens schützt es unser Leben. Das Wort Gottes ist das Schwert, wie es in Epheser 6,17 geschrieben steht: „Nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes“. Wir müssen das Wort Gottes gegen unsere Feinde einsetzen, um unser Leben zu schützen und ihre Seelen zu retten.

Das erste Schwert – das Schwert des Paulus

Das Schwert des Paulus kann gegen jene Menschen eingesetzt werden, die schwarze Magie, Zauberei und Flüche gegen uns anwenden. Menschen haben große Angst vor schwarzer Magie, weil sie wirksam ist und ihre eigene Macht hat. Im Katechismus der Katholischen Kirche heißt es: „Sämtliche Praktiken der Magie und Zauberei, mit denen man sich geheime Mächte untertan machen will, um sie in seinen Dienst zu stellen und eine übernatürliche Macht über andere zu gewinnen — sei es auch, um ihnen Gesundheit zu verschaffen – verstoßen schwer gegen die Tugend der Gottesverehrung. Solche Handlungen sind erst recht zu verurteilen, wenn sie von der Absicht begleitet sind, anderen zu schaden, oder wenn sie versuchen, Dämonen in Anspruch zu nehmen“ (KKK 2117). Lassen wir uns nicht erschrecken, sondern nehmen wir das Schwert des Paulus und sagen: „Die Hand des Herrn steht gegen eure Zauberei“. Sie werden blind werden, bis sie bereuen und die Macht der schwarzen Magie aufgehoben wird. Denn in der Apostelgeschichte heißt es: „Jetzt kommt die Hand des Herrn über dich. Du wirst blind sein und eine Zeit lang die Sonne nicht mehr sehen. Im selben Augenblick fiel Finsternis und Dunkel auf ihn, er tappte umher und suchte jemand, der ihn an der Hand führte“ (Apg 13,11).

Das zweite Schwert – Das Schwert des Petrus

Das Schwert des Petrus ist für jene gedacht, welche Bestechungsgeld erwarten und ohne Bestechung nichts tun. Sie erfüllen ihre Pflichten nicht. In dieser Situation nimmt man das Schwert des Petrus in Anspruch, um die betreffenden Personen damit zu schlagen. Man kann still oder laut wiederholen: „Dein Silber und Gold fahre mit dir ins Verderben“, wie es in Apostelgeschichte geschrieben steht: „Petrus aber sagte zu ihm: Dein Silber fahre mit dir ins Verderben“ (Apg 8,20).

Das dritte Schwert – Das Schwert des Elischa

Wenn eine Gruppe von Menschen oder eine Armee gegen uns antritt, müssen wir das Schwert des Elischa anwenden. Wir sprechen: „Der Herr schlage dich mit Blindheit, bis du Buße tust“, wie es im zweiten Buch der Könige geschrieben steht: „Als dann die Aramäer anrückten, betete Elischa zum Herrn und rief: Schlag doch diese Leute mit Verblendung! Und der Herr schlug sie auf das Wort Elischas hin mit Verblendung“ (2 Kön 6,18).

Das vierte Schwert – Das Messianische Schwert

Dies ist das Schwert unseres Herrn Jesus Christus. Im Johannesevangelium heißt es: „Als er zu ihnen sagte: Ich bin es!, wichen sie zurück und stürzten zu Boden“ (Joh 18,6). Wir sprechen: „Im Namen Jesu hebe ich alle deine menschlichen Fähigkeiten auf, bis du Buße tust und mit dem Heiligen Geist erfüllt bist“. Alle ihre menschlichen Fähigkeiten, vom Teufel kontrolliert, werden aufgehoben, bis sie mit dem Heiligen Geist erfüllt sind. Im Lukasevangelium hören wir, dass Jesus der Menge entkam, indem er ihnen das Augenlicht nahm (vgl. Lk 4,30).

Das fünfte Schwert – Das Schwert des Königs Joschafat

Wir können das Schwert von König Joschafat verwenden, wenn sich eine Vielzahl von Feinden gegen uns stellt, um uns zu beunruhigen. Wir sprechen: „Mein Gott ist gut. Er ist mit mir und er wird mir helfen. Gott ist gut, allezeit. Seine unerschütterliche Liebe währt für immer und ewig“. Wenn wir dieses Lied singen, wird Gott Verwirrung unter unseren Feinden stiften und sie werden durch ihre eigene Bosheit vernichtet, wenn sie nicht bereuen. Wir können dieses Wort Gottes, das Schwert des Joschafat, verwenden und unsere Feinde schlagen. Wie es im zweiten Buch der Chronik geschrieben steht: „Nachdem er sich mit dem Volk beraten hatte, stellte er Sänger für den Herrn auf, die in heiligem Schmuck dem kampfbereiten Heer voranzogen, Loblieder sangen und riefen: Dankt dem Herrn; denn seine Huld währt ewig“ (2 Chr 20,21).

Das sechste Schwert – Das Schwert des Erzengel Gabriels

Wir verwenden das Schwert des Erzengels Gabriels und schlagen jene Menschen, die gegen uns sprechen. Im Lukasevangelium heißt es: „Aber weil du meinen Worten nicht geglaubt hast, die in Erfüllung gehen, wenn die Zeit dafür da ist, sollst du stumm sein und nicht mehr reden können bis zu dem Tag, an dem all das eintrifft“ (Lk 1,20). Wenn wir dieses Wort Gottes mehrmals verwenden, werden unsere Feinde, die gegen uns sprechen, im Namen Jesu sprachlos sein, bis die Versprechen der Bibel in unserem Leben und im Leben unserer Feinde Erfüllung finden.

Das siebte Schwert – Das Schwert des Jakob

Jakob und seine Familie hatten Streit wegen einer großen Familienangelegenheit (ein Problem, das mit Unaufrichtigkeit und ungeordneten Segnungen des Vaters zusammenhing). Wenn es zu einem Streit zwischen Brüdern, Schwestern und Verwandten kommt, kann das Schwert Jakobs verwendet werden. Bevor wir dieses Schwert verwenden, müssen wir unsere Sünden Gott gegenüber bekennen. Gott forderte Jakob auf, seinen Namen zu bekennen, nicht den Namen seines Bruders, um den Segen zu erhalten. Im Buch Genesis heißt es: „Jener fragte: Wie heißt du? Jakob, antwortete er“ (Gen 32,28). Diesmal sagte er die Wahrheit, dass er Jakob und nicht Esau ist. Jakob hatte Vater und Bruder betrogen und verraten, aber Gott gegenüber bekannte er es. Ebenso müssen wir, wenn wir wissen, dass wir Unrecht getan haben, unsere Sünden Gott, dem Allmächtigen, bekennen. Wir müssen uns sieben Mal bemühen, uns mit unseren Brüdern zu versöhnen. Im Buch Genesis heißt es weiter: „Er trat vor und warf sich siebenmal zur Erde nieder, bis er vor seinem Bruder stand“ (Gen 33,3). Wenn wir uns in Gegenwart unserer Lieben demütigen, wird das Problem gelöst. Sieben Mal gestand Jakob seinen Fehler durch Gesten gegenüber seinem Bruder. Dann steht im Buch Genesis geschrieben: „Nicht doch, entgegnete Jakob, wenn ich dein Wohlwollen gefunden habe, dann nimm das Geschenk aus meiner Hand an! Denn dafür habe ich dein Angesicht gesehen, wie man das Angesicht Gottes sieht, und du bist mir wohlwollend begegnet“ (Gen 33,10). Bekennen wir also unsere Sünden vor Gott, dem Allmächtigen, und bemühen wir uns sieben Mal oder öfter, uns in aller Demut mit unseren Brüdern und Schwestern zu versöhnen und zu sagen: „Ich bin niedriger als du“, so werden alle Familienprobleme gelöst sein.

Zusammenfassung

1. Das Schwert des Paulus (Apg 13,11)
2. Das Schwert des Petrus (Apg 8,20)
3. Das Schwert des Elischa (2 Kön 6,18)
4. Das Schwert des Messias (Joh 18,6)
5. Das Schwert des Königs Joschafat (2 Chr 20,21)
6. Das Schwert des Erzengel Gabriels (Lk 1,20)
7. Das Schwert des Jakob (Gen 32,28 und Gen 33,10)

Die Bibel erlaubt uns nicht, Waffen (wie Messer, Gewehr, Stein oder Stock) gegen unsere Brüder und Schwestern oder irgendeinen Menschen einzusetzen. Aber unabhängig von Glaubensbekenntnis und Religion ist es uns allen gestattet, das Wort Gottes als Schwert zu verwenden. Gott hat uns sein Wort als Waffe gegeben. Wir können diese Worte verwenden und über alle schwarze Magie und alle Übeltäter

siegen. Unsere Hauptabsicht soll die Rettung ihrer Seelen sein. Schlagen wir also unsere Feinde mit den 7 Schwertern, bis sie mit dem Heiligen Geist und den Verheißungen der Bibel erfüllt sind. Nachdem wir unsere Feinde mit den 7 Schwertern geschlagen haben, beten wir einen Rosenkranz für ihr Wohlergehen und ihre Gesundheit, wie Jesus uns im Matthäusevangelium (Mt 5,43-48) gelehrt hat. Dieses Schlagen unserer Feinde muss ohne Hass oder Rache in unseren Herzen durchgeführt werden.

7 Schwerter (7 Worte Gottes als Gebete) sollen gegen 7 Gruppen von Menschen eingesetzt werden

Es gibt 7 Gruppen von Menschen, die den Weltfrieden zerstören, indem sie sich gegen die Menschheit, gegen Nationen und gegen uns stellen. Sie zerstören das von Jesus versprochene und wiederhergestellte Paradies. Doch auch einem reuigen Verbrecher wird Frieden zuteil (vgl. Lk 23,43).

1. Gruppe von Menschen sind die Terroristen
2. Gruppe von Menschen sind die ungerechten Kriegstreiber
3. Gruppe von Menschen sind die Verfolger
4. Gruppe von Menschen sind die Ausbeuter, Betrüger, Cyberkriminelle, Lügner, Landräuber, Plünderer, Lebensmittelfälscher usw.
5. Gruppe von Menschen sind jene, die Ungerechtigkeit tun.
6. Gruppe von Menschen sind jene, die Bestechungsgelder annehmen.
7. Gruppe von Menschen sind jene, die schwarze Magie, Zauberei, Zaubersprüche, Flüche, Teufelsanbetung usw. betreiben.

Wenn wir in unserem Leben einer oder allen der 7 Personengruppen begegnen, müssen wir eine spirituelle Einschließung vornehmen. Dann sollten wir das SEP-Gebet (**S**PIRITUAL **E**NCLOSURE **P**RAYER) anwenden, ähnlich dem intensiven spirituellen Gebet (ICU Gebet – **I**ntensive **C**are **U**nit, LOGOS Gebetbuch, Seite 32 und Seite 102).

SEP – SPIRITUAL ENCLOSURE PRAYER (Spirituelles Einschließungsgebet)

Dieses spirituelle Einschließungsgebet enthält 7 Gebete, die gebetet werden können, um die 7 Menschengruppen vor der Vernichtung zu bewahren. Wir können diesen Menschen helfen, sich zu verwandeln und vor dem Höllenfeuer gerettet zu werden. Im Folgenden sind die 7 Gebete des SEP aufgeführt.

1. **Weihegebet**
   Wir weihen diese 7 Personengruppen zuerst dem eucharistischen Herzen Jesu, dem unbefleckten Herzen Mariens und der Arche der Göttlichen Barmherzigkeit (LOGOS Gebetbuch, Seite 15).

   Jesus, ich weihe meinen Leib, meine Seele, meinen Geist, all meine Gebetsanliegen (30 Gebetsanliegen, LOGOS Gebetbuch, Seite 16-17), meine Familienmitglieder, Verwandte, Freunde, Feinde, mein Vaterland, die ganze Welt und alles was in der Welt ist, Deinem Eucharistischen Herzen, dem Unbefleckten Herzen Mariens und der Göttlichen Barmherzigkeit.

2. **Gebet für alle**
   Wir beten für alle Menschen, damit sie ein neues Herz empfangen, in welches die Gebote der Liebe geschrieben sind. Das Gebet um die Besprengung mit dem kostbaren Wasser vom Himmel wird helfen, ihr steinernes Herz zu entfernen und sie werden ein neues Herz empfangen (LOGOS Gebetbuch, Seite 18).

   Himmlischer Vater, gieße Dein reines Wasser über die ganze Menschheit aus, durch Deinen Sohn Jesus Christus. Schenke uns ein neues Herz und einen neuen Geist und nimm das Herz von Stein aus unserer Brust. Schreibe Deine Gesetze und Gebote in die Herzen und bewirke, dass alle die Gebote der Liebe aufrichtig befolgen, damit wir ein Herz, ein Geist und eine Seele werden in Jesus Christus. Himmlischer Vater, habe Erbarmen mit allen Menschen in der Welt (Mk 10,46-50). Jesus, unser Retter, taufe alle mit Feuer und Heiligem Geist (Mt 3,11). Heiliger Geist, hilf allen ein Leben nach dem Wort Gottes (Josua 1,8 / Ps 104,30 / Lk 1,35) und der Lehre der Kirche zu führen.

3. **Gebet um Schutz und Befreiung**
   Die 7 Personengruppen und auch wir brauchen Schutz. Das Gebet um Schutz und Befreiung, siehe LOGOS Gebetbuch, Seite 18-19.

   Schutzgebet
   Jesus, beschütze mich mit Deinem kostbaren Blut. Lass mich im Schatten Deines heiligen Kreuzes Zuflucht finden und berge mich in Deinen Wunden. Gieße Dein kostbares Blut über mich, alle Wesen und Dinge, die mir lieb sind, über …, …, … . Mutter Maria, beschütze mich und alle, die mir teuer sind unter Deinem Mantel. Heiliger Erzengel Michael, bitte für mich. Alle Apostel, alle Engel und Heiligen und alle Märtyrer, bittet für mich.

Befreiungsgebet
Im Namen Jesu Christi treibe ich dich aus, böser Geist der Begierde, des Hasses, des Zornes, der Eifersucht, des Stolzes, der Krankheit, der Schmerzen, der chronischen Krankheit, … . Sei gebunden zu Füßen unseres Herrn Jesus Christus, damit du keine Macht mehr hast in Ewigkeit zurückzukehren. Denn ich bin ein Kind Gottes und durch das Blut Christi gerettet und erlöst. Ich erflehe die Fürbitte des Erzengel Michaels und aller Erzengel, der Apostel Petrus und Paulus und aller Apostel, der Heiligen Sebastian und Georg und aller Heiligen und Märtyrer, (des Namenspatrons), und die mächtige Fürsprache der seligen Jungfrau Maria. Möge mich der Herr die Fülle Seiner Erlösung erfahren lassen. Komm, Heiliger Geist, und erfülle mich mit Deiner Kraft. Befreie mich jetzt, o Herr, aus Zauberei, Flüchen, Sklaverei, Bedrängnis, Besessenheit, Herrschaft, Versuchung, Drangsal und den Fallen des Teufels und der Dämonen. Amen.

4. Gebet zum Binden und Austreiben

Wie im vorherigen Gebet müssen Sie böse Geister binden und austreiben (LOGOS Gebetbuch, Seite 103 – nur für den persönlichen Gebrauch und nur bis zum 1. Grad der Blutsverwandtschaft; andernfalls vermeiden Sie dieses Gebet).

Im Namen Jesu binde ich dich, böser Geist …… und treibe dich aus und lege dich unter die Füße Jesu (Hebr 10,13), damit alle Geister dort bleiben bis zum zweiten Kommen unseres Herrn. Möge der Herr dich in die Schranken weisen (Jud 1,9).

5. Schlaggebet

Dann schlagen wir die 7 Gruppen von Menschen, in die der Teufel eingedrungen ist und sie quält, indem er ihnen die Fähigkeit zu sprechen, zu hören, ihre Kraft usw. raubt … bis sie mit dem Heiligen Geist erfüllt und verwandelt sind.

Mögliches Format des Schlaggebets:
„Schlage sie, Herr, mit allen sieben Schwertern, besonders mit dem Schwert des Elischa, des Messias und des Erzengel Gabriels“ (im Folgenden werden die 7 Schwerter genannt).

Sie schlagen nicht die Personen, sondern den Teufel oder die Dämonen in ihnen. Warum heben Sie die entsprechenden Fähigkeiten auf, die vom Teufel besessen und genutzt werden? Auch wenn der Teufel die Person verlassen hat, kann diese Fähigkeit, die besessen ist, von den Dämonen gesteuert werden, als ob der Teufel noch immer in diesen Fähigkeiten vorhanden wäre.

1. Alle Terroristen
„Schlage sie, Herr, mit allen sieben Schwertern, besonders mit dem Schwert des Elischa, des Messias und des Erzengel Gabriels."

2. Alle ungerechten Kriegstreiber
„Schlage sie, Herr, mit allen sieben Schwertern, besonders mit dem Schwert des Elischa, des Messias und des Erzengel Gabriels."

3. Alle Verfolger
„Schlage sie, Herr, mit allen sieben Schwertern, besonders mit dem Schwert des Elischa, des Messias und des Erzengel Gabriels."

4. Alle Ausbeuter, Betrüger, Cyberkriminelle, Lügner, Landräuber, usw.
„Schlage sie, Herr, mit allen sieben Schwertern, besonders mit dem Schwert des Elischa, des Messias und des Erzengel Gabriels."

5. Alle Ungerechten
„Schlage sie, Herr, mit allen sieben Schwertern, besonders mit dem Schwert des Elischa, des Messias und des Erzengel Gabriels."

6. Alle, die Bestechungsgelder annehmen
„Schlage sie, Herr, mit allen sieben Schwertern, besonders mit dem Schwert des Elischa, des Messias und des Erzengel Gabriels."

7. Alle, die schwarze Magie, Zauberei, Flüche, Teufelsanbetung usw. ausüben
„Schlage sie, Herr, mit allen sieben Schwertern, besonders mit dem Schwert des Elischa, des Messias und des Erzengel Gabriels."

6. Segensgebet

Nach dem Schlaggebet sprechen wir das Segensgebet für unsere Feinde und jene, die uns belästigen, damit sie uns und allen wohlwollend begegnen (LOGOS Gebetsbuch, Seite 25).

Herr, segne meine Feinde und deren Familien mehr als Du mich und meine Familie segnest. Erfülle sie mit Deinem Heiligen Geist. Lass sie mir und allen ab heute wohlwollend gegenüberstehen.

7. Rosenkranz der göttlichen Barmherzigkeit

Zuletzt beten wir den Rosenkranz der göttlichen Barmherzigkeit (LOGOS Gebetsbuch, Seite 20 ff).

Sind wir von Feinden umgeben, dann sind dies Schritte, die wir systematisch durchführen müssen, um ein wunderbares Ergebnis zu erzielen. „Er rettete mich vor meinem starken Feind und vor meinen Hassern, denn sie waren mir zu stark." (Ps 18,17).

Zeugnisse

Ein Zeugnis von Ashley Dsouza

Er hatte seine Steuererklärungen drei Jahre lang nicht eingereicht und dieses Dokument war nun erforderlich, um sein Touristenvisum zu beantragen. Sein Wirtschaftsprüfer verzögerte es über einen Monat. Ashley begann das Schlaggebet und das ICU-Gebet für diese Absicht und am sechsten Tag wurde die Arbeit erledigt.

Ein Zeugnis einer Familie aus Bangalore

Wir wollten unser Haus verkaufen und hatten das Originaldokument einem Mann (Käufer) mit einer Vereinbarung übergeben. Der Käufer versprach 5 Millionen Indische Rupien. Nach einiger Zeit forderte der Käufer uns heraus und sagte: Ich werde Ihnen das Dokument nicht zurückgeben und nur 1,5 Millionen Indische Rupien bezahlen. Wir waren jetzt in großen Schwierigkeiten. Käme die Angelegenheit vor Gericht, würde es viele Jahre dauern, bis die Angelegenheit geklärt wäre. Wir beteten das SEP-Gebet. Am 6. Tag des SEP eilte der Gegner zu unserem Haus und gab das Dokument ohne Gerichtsverfahren oder Diskussion zurück. Der Feind (in diesem Falle der Käufer) sagte: Bitte nehmen Sie Ihr Dokument zurück, ich kann es nicht zurückhalten. Es macht mir enorme Angst und ein brennendes Gefühl in meinem Herzen. Bitte nehmen Sie es zurück, damit ich wieder Frieden finde. – Ein Feind verwandelte sich ohne Blutvergießen, Hass oder Gerichts-verfahren. Wir können vor Gericht gehen, um Gerechtigkeit zu erlangen (Lk 18,1-7). Jesus schätzte eine arme Witwe, als sie sich an die Justiz wandte, um Gerechtigkeit zu erlangen. Es steht nicht gegen das Gesetz der Vergebung. Aber wir müssen das gesamte Gerichtsverfahren ohne Hass und Rache in unserem Herzen durchführen (Röm 12,19). Rache gehört Gott. Wir müssen uns nicht rächen.

Angenommen, ein Anwalt erzählt nur Lügen über Sie, um den eigenen Mandanten zu schützen, dann verrichten Sie sofort die 7 Gebete. Am Tag der Gerichtsverhandlung schließen Sie das SEP ab, bevor Sie den Gerichtssaal betreten, und verrichten das Schlaggebet weiter, bis die Verhandlung vorbei ist. Sie werden ohne große Verzögerung Sieg und Gerechtigkeit erlangen.

Was ist dieses Schlaggebet?

Wir schlagen nicht die Personen, sondern den Kopf des Satans und der Dämonen, welche in die Menschen eingedrungen sind. Und wir setzen auch die menschlichen Fähigkeiten außer Kraft, die in hohem Maße von den bösen Geistern besessen und ausgenutzt werden. Satan und Dämonen werden sich schämen und die ausgesetzten menschlichen Fähigkeiten nicht nutzen können, wenn wir das Schlaggebet sprechen. Das Schlaggebet ist Teil der 7 Gebete des spirituellen Einschließungsgebets, um die betreffende Person oder Personengruppe in die spirituelle Einschließung zu bringen.

Indem wir dies tun, beten wir für sie und ihre Verwandlung. Wenn jemand/Ihre Kinder/Ihr Sohn/Ihre Tochter Ihnen Ärger macht, sollten Sie eine spirituelle Einschließung errichten und all diese Menschen hineinbringen und das Böse in diesen Personen jeden Tag mindestens einmal schlagen. Es dient ihrer Verwandlung, nicht ihrer Zerstörung. Dies wird getan, um unser und deren Leben zu schützen.

Wenn Sie in großen Schwierigkeiten stecken, z.B. wenn Sie verfolgt werden, falsche Anschuldigungen und Verfahren gegen Sie eingeleitet werden oder falsche Informationen oder Gerüchte über Sie verbreitet werden, können Sie das Gebet der spirituellen Einschließung sprechen. Es ist genauso kraftvoll wie das ICU-Gebet. Innerhalb von 9 Tagen werden Sie große Veränderungen bei den Menschen erleben, für die Sie beten. Sie werden wunderbare Veränderungen im Leben Ihrer Feinde erleben und das Böse auf der Welt wird ein Ende haben. Dann werden Sie erkennen, dass Sie gesegnet werden und dass auch die Menschen, die Ihnen Probleme bereitet haben, gesegnet und verwandelt werden.

Warum brauchen wir das Schlaggebet? Ist es ein Fluch oder ein Segen?

Das Schlaggebet ist in einer Zeit, in der das Böse in dieser Welt zunimmt, sehr wichtig. Um die Feinde und Übeltäter zu verwandeln, verwendeten der Prophet Elischa, Jesus selbst und der Erzengel Gabriel die Schlaggebete. Es ist nicht als Fluch zu betrachten, sondern als großer Segen und als Akt des Mitgefühls gegenüber den Feinden. Vor allem ist es ein Gebet, um Seelen davor zu bewahren, in die Hölle zu fallen. Es gibt 7 Arten von Schwertern, die wir täglich verwenden können, wie das

Schwert Jakobs (Gen 32,28 und Gen 33,2.10), das Schwert Joschafats (2 Chr 20,21), das Schwert Elischas (2 Kön 6,18), das Schwert des Heiligen Paulus (Apg 13,11), das Schwert des Heiligen Petrus (Apg 8,20), das Schwert des Erzengels Gabriels (Lk 1,20) und das Schwert des Messias (Apg 26,13-14).

Lassen Sie uns nun die Macht und die Wirkung der Schwerter des Elischa, des Messias und des Erzengel Gabriels im Detail untersuchen.

1. **Das Schwert des Elischa (2 Kön 6,18)**
   Der Prophet Elischa hatte eine große Anzahl himmlischer Armeen mit feurigen Streitwagen gesehen, die der himmlische Vater auf dem Berg aufgestellt hatte, um die Feinde zu vernichten. Zu dieser Zeit schickte der König von Syrien eine Truppe, um das Königreich Israel anzugreifen und das Gebetszentrum des Propheten Elischa zu zerstören. Um diese Armee vor der Tötung durch die Engel zu bewahren, schlug Elischa sie mit völliger körperlicher Blindheit und führte sie zur Versöhnung und Reue. Er diente ihnen in guter Absicht und schickte sie mit einer Botschaft des Friedens in ihr Heimatland zurück. Andernfalls wären sie von himmlischen Armeen getötet worden, ähnlich wie in Jesaja 37,36 geschrieben steht, wo ein Engel in einer Nacht 185.000 Menschen tötete.

   Die Macht eines Engels wird in Jesaja 37,36 offenbart und manifestiert. In jenen Tagen breitete ein Engel des Herrn seine Flügel aus, bewegte sich durch das assyrische Lager und tötete 185.000 Soldaten. Dies ist die Macht eines Engels. Jetzt wurden Millionen von Engeln eingesetzt, um gegen diese Armeen zu kämpfen. Diese Engel hätten die syrische Armee getötet, wenn Elischa sie nicht mit physischer Blindheit geschlagen und sie daran gehindert hätte, Krieg zu führen. Auf diese Weise rettete der Prophet Elischa ihr Leben.

   Unsere Feinde mit Blindheit zu schlagen, bis sie bereuen, ist also ein göttlicher Plan, um ihr Leben zu retten. Andernfalls würden unsere Schutzengel hinausgehen und die Arbeit verrichten, wie es in Jesaja 37,36 geschrieben steht. Wir müssen unsere Feinde also mit Blindheit schlagen, bis sie mit dem Heiligen Geist erfüllt sind und bereuen. Dies dient nur dazu, ihr Leben zu retten.

   Mögliches Format des Gebets:
   Im Namen Jesu schlage ich dich mit dem Schwert des Elischa und mit Blindheit, bis du mit dem Heiligen Geist erfüllt bist. Herr, schlage sie mit Blindheit. (10x beten und den Rosenkranz der Göttlichen Barmherzigkeit)

2. Das Schwert des Messias (Joh 18,6 und Apg 26,13-14)

Jesus nahm den Soldaten ihre körperlichen Fähigkeiten und ließ sie zu Boden fallen (Joh 18,6). Das bedeutet, dass die Soldaten durch das Wort Jesu ihrer körperlichen Kraft beraubt wurden. Warum tat Jesus das? Jesus wollte zeigen, dass er kein Opfer der Eifersucht oder des Hasses seiner Feinde ist, sondern er ließ sich foltern und töten, um unsere Erlösung zu erkaufen (Mt 20,28). Wir müssen unseren Feinden ihre körperlichen Fähigkeiten nehmen, wenn sie versuchen, uns ohne unsere Erlaubnis zu besiegen. Dieses Schwert kann verwendet werden, um Vergewaltiger, Verfolger, Massenangriffe, …. zu besiegen.

Bei einer anderen Gelegenheit verwendete Jesus seine göttliche Macht als Schwert. Als Jesus an den Abhang des Berges gebracht wurde, um von seinen Feinden vor der festgesetzten Zeit seines Todes getötet zu werden (Lk 4,29), tat Jesus dies. Wir können davon ausgehen, dass Jesus der Menge entkommen ist, indem er ihnen das Augenlicht nahm. Während der Verfolgung nutzen wir dieses Schwert, machen unsere Feinde blind, um uns selbst und unsere Gotteshäuser zu schützen. Diese Tat ist absolut richtig, denn Selbstschutz ist ein grundlegendes universelles Gesetz. Deshalb müssen wir uns selbst und andere schützen, indem wir dieses Schwert benutzen. Vor allem können auch Verfolger vor der Hölle bewahrt bleiben, wenn sie keine Chance hatten, zu verfolgen oder zu töten.

Eine weitere Episode, in der Jesus das Schwert nutzte, findet sich in Apg 26,13-14. Saulus ging nach Damaskus, um alle Christen dort zu töten. Saulus hätte von den Menschen in Damaskus getötet werden oder ein Engel hätte ihn niederstrecken können. Jesus hatte dies vorausgesehen und Saulus vor seinen Verfolgungsplänen gewarnt, die nicht gut für ihn waren. Es war so, als würde man gegen einen Nagel treten. Es würde das Bein verletzen, man würde verwundet oder sogar sterben. Darum sagte Jesus: Es ist nicht gut für dich ... (vgl. Apg 26,14). Um Saulus das Leben zu retten und ihn in einen Apostel zu verwandeln, schlug Jesus ihn mit Blindheit (Apg 26,13). Wir sollten unsere Feinde mit physischer Blindheit schlagen, wie Jesus es tat, um ihr Leben zu retten und sie zu verwandeln. Wir schlagen Feinde auch mit Blindheit, um sie in Wohltäter oder große Apostel zu verwandeln. Das Schlaggebet ist also ein Akt der Barmherzigkeit und des Segens.

Mögliches Format des Gebets:
Im Namen Jesu schlage ich dich mit dem Schwert des Messias und mit Blindheit, bis du mit dem Heiligen Geist erfüllt bist. Herr, schlage sie mit Blindheit. (10x beten und den Rosenkranz der Göttlichen Barmherzigkeit)

3. **Das Schwert des Erzengel Gabriels (Lk 1,20)**
   Wir verwenden dieses Schwert, um unsere Feinde zu schlagen, wenn sie Lügen erzählen und Gerüchte über uns verbreiten. Schlagen Sie z.B. Anwälte mit diesem Schwert, wenn vor Gericht Lügen gegen Sie verbreitet werden. Dann werden Sie vor Gericht mit einem fairen Urteil siegen.

   Es ist unser Recht, uns an die Justiz zu wenden, um Gerechtigkeit zu unseren Gunsten zu erlangen. Jesus schätzte eine Frau, die sich an die Justiz wandte, um Gerechtigkeit zu erlangen (Lk 18,1-8). Daran ist nichts auszusetzen. Sie können dieses Schwert auch gegen ihre Söhne, Töchter, Partner oder gegen jeden verwenden, der Lügen über Sie erzählt oder Gerüchte über soziale Medien oder viele andere Mittel verbreitet.

   Mögliches Format des Gebets:
   Im Namen Jesu schlage ich dich mit dem Schwert des Erzengel Gabriels und mit Stummheit, bis du mit dem Heiligen Geist erfüllt bist. Herr, schlage sie mit Stummheit.
   (10x beten und den Rosenkranz der Göttlichen Barmherzigkeit)

Von Saulus zu Paulus durch 7 Schwerter oder durch das Schlaggebet

Jesus schlug Saulus mit Blindheit nieder (Apg 26,13-14) und am dritten Tag wurde Saulus, der Verfolger, ein Apostel, voller Gnade und Mitgefühl. Jesus sagte, es sei besser, mit einem Auge in den Himmel zu kommen, als mit zwei Augen ins ewige Feuer geworfen zu werden (Mt 5,29). Es gibt Menschen in dieser Welt, deren Fähigkeiten vom Teufel und Dämonen ausgenutzt werden, um das Leben anderer zu zerstören oder zu stören. Den Jüngern Jesu ist es nicht gestattet, Waffen zu nutzen, um jemanden zu töten oder zu zerstören. Stattdessen dürfen sie das Wort Gottes als Waffe nutzen (Eph 6,17) und den Feinden die menschlichen Fähigkeiten nehmen, bis sie bereuen und mit dem Heiligen Geist erfüllt sind (2 Kön 6,18).

Zusammenfassung

Dieser Akt des Schlagens wird als Nächstenliebe und Barmherzigkeit gewertet, wenn wir die 7 Schwerter mit großer Liebe in unseren Herzen gegen unsere Feinde einsetzen. Wir dürfen es tun, um die Welt vor Krieg, Verfolgung und verbaler Beleidigung oder Medienmissbrauch zu retten. Gehen wir also jeden Tag in unseren Gebetsraum und schlagen wir die Feinde der Menschheit mit den 7 Schwertern.

Die Göttliche Anbetung fördert die Heilung und Segnung (Ex 23,25). Jeder Segen wird der göttlichen Anbetung hinzugefügt. Eines Tages werden all diese 7 Gruppen von Menschen mit diesem großen spirituellen Einschließungsgebet zu Wohltätern und Aposteln der göttlichen Barmherzigkeit. Der Herr hat uns durch dieses Gebet gesegnet und Gott hat es uns zur Rettung der Seelen offenbart.

Zuerst weihen wir die 7 Gruppen, beten für alle, sprechen das Schutz- und Befreiungsgebet für uns selbst, binden und treiben die Geister aus, sprechen das Schlag- und Segensgebet und zum Schluss beten wir den Rosenkranz der göttlichen Barmherzigkeit. Eines Tages werden alle illegalen Gerichtsverfahren, die gegen uns angestrengt wurden, zu unseren Gunsten ausgehen. Und alle Kriminellen werden gerettet. Menschen, die sich gegen uns stellen, werden verwandelt. Dies ist unsere Verantwortung, da wir keine Ungerechtigkeit in dieser Welt sehen wollen. Wir wollen weder Bestechung noch Terrorismus in dieser Welt fördern. Wir wollen keinen Krieg in dieser Welt, da er eine Schöpfung des Teufels ist und wir keine Teufelsanbetung brauchen. In dieser Welt haben wir genügend Ressourcen, die von allen Menschen geteilt werden können. Wir müssen uns also weder das Eigentum anderer aneignen noch durch Krieg oder Terrorismus in die Territorien anderer Nationen eindringen.

Anhang

I. Was tun, wenn man krank ist?

1. Pflege
2. Gebet
3. Medizin
4. Wort Gottes
5. Glaube

II. Wie finde ich den richtigen Lebenspartner?

Ich werde dir einen passenden Partner geben (vgl. Gen 2,18). Wie kannst du erkennen, wer dir gegeben wird? Zuerst solltest du den starken Wunsch haben, eine Familie zu gründen. Beachte dann diese 5 Punkte:

1. Perfekte Übereinstimmung zwischen beiden Kandidaten.
2. Perfekte Übereinstimmung zwischen ihren Eltern.
3. Es sollte dem religiösen Gesetz der Parteien entsprechen.
4. Es sollte dem Zivilrecht des Landes entsprechen, sofern es nicht dem Glauben widerspricht.
5. Es sollte Frieden sein, von Anfang an bis zur sakramentalen Eheschließung.

III. Wie bestimmt man das eigene Lebensgebiet?

Gott hat die Grenzen der Nationen festgelegt und Kulturen, Sprachen, Klima usw. etabliert, damit sie ihn suchen und finden, der nicht fern von ihnen ist (vgl. Apg 17,25-27).

1. Der Wunsch muss vorhanden sein, in einem bestimmten Gebiet zu leben.
2. Der Wunsch muss von den zuständigen Behörden genehmigt werden.
3. Es sollte die Möglichkeit bestehen, dort gute Ergebnisse erzielen zu können.

IV. Wie findet man seine Berufung?

1. Starkes Verlangen (nach religiösen Leben, Priestertum, Evangelisation, …).
2. Genehmigung durch die zuständigen Behörden.
3. Gute Ergebnisse erzielen mit der Möglichkeit sich weiter zu entwickeln.

V. Wie man einen Menschen verwandelt oder heilt

Lk 23,28 - weint nicht, betet für eure Kinder, ich werde sie verwandeln
Lk 7,13 - Jesus war von Mitleid bewegt und sagte, weine nicht
Lk 7,14 - Jesus berührte ihren Sohn, das Problem ist vorbei

1. Bete das Weihegebet (LOGOS Gebetbuch, Seite 15).
2. Bete das Gebet zum Binden und Austreiben (LOGOS Gebetbuch, Seite 103) oder nutze eines der 7 Schwerter.
3. Bete täglich einen Rosenkranz der göttlichen Barmherzigkeit, bis eine Verwandlung stattfindet.

Pater Dr. Jose Vettiyankal VC ist Exerzitienprediger. Seitdem er am 4. Januar 1988 zum Priester geweiht wurde, hat Pater Jose auf der ganzen Welt das Wort Gottes verkündet. Im Dienst der Kirche war er Richter am Kirchengericht in der Erzdiözese Mylapore in Tamil Nadu und ebenfalls Ehebandverteidiger in der Erzdiözese Kottayam in Kerala. Einige Zeit war er Provinzoberer der St. Joseph Provinz der Vinzentiner Kongregation. Gegenwärtig dient er als der Direktor vom Logos Exerzitienzentrum in Bengaluru, Indien.

Bezugsadresse für dieses Gebetsheft:

Exerzitienzentrum der Göttlichen Barmherzigkeit für die Re-Evangelisation
St. Clemens Kirche
Stresemannstr. 66, 10963 Berlin
Telefon: 030 26 36 76 98
www.st-clemens-berlin.de